

Save the Date

Veranstaltungshinweis des Orgelbauvereins Miesau

Mitgliederversammlung Orgelbauverein Miesau 10.03.2024 um 11 Uhr
Prot. Kirche Miesau.

Veranstaltungshinweis des Förderverein Kirchenorgel Gries

Am Sonntag, dem **17. März 2024**, liest um 17.00 Uhr, in der Kirche Gries
Dr. Michael Gärtner aus seinen beiden neuesten Büchern.



40. Jahrgang

Januar 2024

KERCHEBLÄÄDCHÉ

DER PROT. KIRCHENGEMEINDEN MIESAU UND GRIES

Impressum: Das Kerchebläädche ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau,

Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <https://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Pfarrerin Miriam Laubscher ist unter 06372/1456, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

zu erreichen. Ansprechpartner sind auch die gewählten Presbyter/innen aus Miesau und Gries.

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils montags, mittwochs und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das Kerchebläädche erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



Illustration: „Kreuz und Herz“, entnommen aus Jahreslosung 2024
© mit Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

die Jahreslosung für das Jahr 2024 lautet: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*. Sehr passend für ein neues Jahr, in dem wir hoffentlich mal etwas durchatmen können. Auch wenn Altlasten aus den letzten Jahren noch belasten. Ich möchte mich gerne dem Aufruf der Jahreslosung anschließen. Ich möchte versuchen, alles, was ich tue, in Liebe zu tun. Ist es doch die Liebe zu uns, die Gott dazu veranlasst immer wieder einen Bund mit seinem Volk einzugehen, wie wir es im Alten Testament lesen können. Ist es doch die Liebe zu uns, seiner Schöpfung, die Gott dazu veranlasst uns das Geschenk seines Sohnes zu geben. Ist es doch die Liebe zu uns, die Jesus Christus den Gang zum Kreuz gehen lässt, um uns das Geschenk der Versöhnung zu geben.

Mit all dieser Liebe, die Gott uns immer wieder entgegengebracht hat und entgegenbringt, sind wir es ihm dann nicht schuldig ihm nachzufolgen? Wenn wir vielen uns dieser Liebe anschließen haben es die wenigen, die Angst, Hass und Streit verbreiten, keine Chance mehr.

Dennoch ist mir bewusst, dass wir alle Menschen sind. Wir sind, wie wir sind. Gewohnheiten zu ändern braucht Zeit und Kraft. Leider gibt es auch Menschen, die gar nicht genau wissen, wie sich Liebe anfühlt, wie es ist geliebt zu werden. Sie müssen das erst einmal lernen. Das können sie aber nur, wenn sie das von anderen erfahren.

Zudem fällt alles leichter, wenn wir es mit Leidenschaft und Hingabe tun. Dinge, die wir gerne machen, fallen uns so leicht. Die Zeit vergeht dann so schnell. Erledigen wir Aufgaben, die wir nicht mögen, scheint die Zeit endlos zu sein. Vielleicht hilft uns da dann ein Perspektivwechsel. Und da wir uns zu Beginn eines Neuen Jahres oft gute Vorsätze vornehmen möchte ich versuchen der Jahreslosung zu folgen: *Alles, was ich tut, geschehe in Liebe*. Ich bin gespannt, wie gut mir das gelingt.

*Ich wünsche Euch ein gesegnetes neues Jahr 2024
Eure Miriam Laubscher (Pfarrerin)*

Nach dem Segen erklang noch einmal die Orgel mit einem Larghetto aus einem Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel. Die rund 50 Zuhörenden bedankten sich bei allen Akteuren mit lang anhaltendem Applaus.

Der Orgelbauverein Miesau wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.



Bildunterschrift: Pfarrerin Miriam Laubscher, Kirchenpräsident i. R. Dr. h. c. Christian Schad, Ruth Zimbelmann, Karl-Hermann Seyl (v. l. n. r.)

Bild: von Roland Bischoff

Orgelbauverein Miesau e.V.

Nachlese zur Adventlichen Abendmusik am 2. Dezember 2023

„Wir spüren die Menschlichkeit Gottes in unseren Herzen“

Treffender hätte man die Stimmung in der Miesauer Kirche am Vorabend des Ersten Advent kaum beschreiben können als mit diesen Worten des ehemaligen Kirchenpräsidenten Dr. h. c. Christian Schad.

Zum Abschluss seines diesjährigen Kulturprogramms lud der Orgelbauverein am 2. Dezember zu einer Adventlichen Abendmusik ein. Für deren Gestaltung konnten mit der Speyerer Kantordin Ruth Zimbelmann und Christian Schad zwei „Hochkaräter“ gewonnen werden. Zum Einzug erklang ein c-moll-Präludium von Johann Sebastian Bach. Vom ersten Ton an begeisterte das Orgelspiel von Ruth Zimbelmann die Zuhörenden. Sie zeigte mit Anmut und schier traumwandlerischer Sicherheit, welcher schöner Klang sich der neuen Stumm-Franz-Orgel entlocken lässt.

Im Mittelpunkt der Abendandacht stand das Lied „Wie soll ich Dich empfangen“. Es folgten im Wechsel Gemeindegesang und eine Liedauslegung durch Christian Schad. Der Liedtext, den Paul Gerhardt nach den schrecklichen Wirren des 30-jährigen Krieges schrieb, hat über die Jahrhunderte nichts an Aktualität verloren, schauen wir doch gerade auf Kriegssituationen in der Ukraine und im Gazastreifen, aber auch auf unerkannte Not ganz in unserer Nähe, wie Schad zu bedenken gab. Auf die quälende Frage, wie wir Anteil am Licht und Heil, das Gott doch allen Menschen zugedacht hat, bekommen, fand er die Antwort: Das geliebte Lieben – in ihm können wir eintauchen, auch im größten Leid. Die beginnende Adventszeit läutete Christian Schad mit der klaren Aussage ein: „Gottes Entschluss, alle Not und Angst zu stillen, steht unumstößlich fest“.

Konfirmation 2025

Einige haben schon im letzten Jahr einen Brief mit Informationen für die Vorbereitungszeit auf die Konfirmation 2025 bekommen. Doch falls noch jemand vergessen wurde oder neu zugezogen ist, hier nochmal eine kleine Zusammenfassung und herzliche Einladung.

Grundsätzliches:

Das Konfi-Konzept ist auf 12 Monate angelegt.

Wir treffen uns einmal im Monat für ca. 3 Stunden, mit Pause und einem kleinen Snack.

Es wird nicht nur gearbeitet, wir wollen auch Spaß haben!

Es gibt einige grundsätzliche christliche Themen, die wir miteinander erarbeiten wollen, es soll aber auch Zeit für eure Themen geben.

Gottesdienstbesuche sind natürlich auch Pflicht (12). Das gehört einfach dazu.

Die Gruppe wird sich aus Konfis aus den Kirchengemeinden Bruchmühlbach, Gries, Hauptstuhl, Miesau und Vogelbach zusammen setzen.

Weitere Infos erhaltet Ihr beim Infoabend am 21. Februar um 19 Uhr in der Kirche in Miesau. Dort beantworten wir auch gerne weitere Fragen.

Wir freuen uns auf euch!

Alessa Holighaus und Miriam Laubscher,
Pfarrerinnen

Konfirmationen 2024

Die Termine für die Konfirmationen dieses Jahr sind:

14. April 2024 um 10 Uhr in Miesau

21. April 2024 um 10 Uhr in Gries

Termine & Gottesdienste für Miesau & Gries

07.01.	1. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Miesau Gottesdienst mit Taufe
14.01.	2. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gries Gottesdienst mit Neujahrsempfang
21.01.	3. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Miesau Gottesdienst
28.01	letzter n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gries Gottesdienst
04.02.	Sexagesimä	10.00 Uhr	Miesau Gottesdienst
02.01.	Gries	18.00 Uhr	Presbytersitzung Gries
09.01.	Gries	15.00 Uhr	Grieser Kaffeestubb im Gemeindesaal
13.01.	KiTa Miesau	10.00 Uhr	Namensgebung
15.01.	Miesau	18.30 Uhr	Presbytersitzung Miesau
19.01	Gries	15.00 Uhr	Konfi-Kurs 2024
jeden Mittwoch	Krabbelgruppe	10.00 Uhr	Gemeindesaal Miesau

Weihnachtszeit in der prot. Kita Miesau

Der gut besuchte Weihnachtsmarkt in Miesau war ein voller Erfolg. Bei passenden winterlichen Temperaturen schmeckten unseren großen und kleinen Gästen unser begehrtter Whiskeypunsch, Kinderpunsch und die Crêpes besonders gut. Auch unsere Basteleien, die gegen eine Spende zu erwerben waren, kamen bei den Besuchern gut an. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern vor und hinter des Verkaufsstands ganz herzlich. Ein weiteres Highlight waren die Kita - Kinder, die mit ihrem Gesang den Nikolaus ankündigten, nachdem sie schon die Weihnachtsfeier des VDK musikalisch bereichert haben. Auch hier ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren!

Die Weihnachtszeit hatte auch in unserer Kita sichtlich Einzug gehalten. Wir hatten nicht nur weihnachtlich geschmückt, auch zog unser Wichtel „Pixie“ wieder bei uns ein, der uns täglich neue Überraschungen bringt. Aus allen Zimmern klang weihnachtliche Musik, nicht nur aus der Musikbox, sondern auch „Hausmusik“ mit Klavier, Gitarre und Querflöte. Täglich hörten die Kinder eine Geschichte aus „Ricas schönstes Weihnachtsfest“. Ein weiteres Highlight im Dezember war natürlich auch der Besuch des Nikolaus!

Einladung zur Namensgebungsfeier

Endlich ist es so weit! Unsere Kita bekommt offiziell einen neuen Namen! Zu diesem Anlass möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Namensgebungsfeier einladen. Die Andacht zur Feier findet am Samstag, 13.01.24 um 10:00 Uhr in der protestantischen Kirche Miesau statt, anschließend enthüllen wir feierlich das neue Logo an unserer Kita.

Die protestantische Kita Miesau wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr 2024!